

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	34 (1886)
Artikel:	Siebenzehnter Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Unternehmung der Bötzbergbahn umfassend das Jahr 1886
Autor:	Studer
Kapitel:	An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730456

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An das Tit. Verwaltungskomitee der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn-
und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

—
Tit.!

Wir beeihren uns, Ihnen mitfolgend die siebzehnte, das Jahr 1886 umfassende Rechnung über den Betrieb und Bau der Bötzbergbahn vorzulegen und Ihnen gleichzeitig einen Bericht über unsere diesfällige Geschäftsführung zu erstatten.

Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Berichtsjahr auf der Linie Brugg-Pratteln-Basel ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 449,380 Kilometer (1885: 430,043) zurückgelegt. Davon fallen auf:

	1885	1886
	Kilometer.	Kilometer.
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge	211,700	211,700
2. Gemischte Züge	84,650	84,680
3. Güterzüge ohne Personen	84,680	84,622
	<hr/> 381,030	<hr/> 381,002
b) Extrazüge	49,013	68,378
	<hr/> 430,043	<hr/> 449,380

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1885 (58 Kilometer)			1886 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1885.		Mindereinnahme		
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
645,709	11	27.74	I. Ertrag des Personentransportes	665,410	09	28.12	19,700	98	—	—
61,399	67	2.64	II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:	64,567	95	2.73	3,168	28	—	—
95,122	18	4.09	1. Vom Gepäck	80,737	94	3.41	—	—	14,384	24
1,511,768	04	64.96	2. Von Thieren	1,541,134	66	65.14	29,366	62	—	—
1,668,289	89	71.69	3. Von Gütern	1,686,440	55	71.28	18,150	66	—	—
2,313,999	—	99.43	III. Verschiedene Einnahmen . . .	2,351,850	64	99.40	37,851	64	—	—
13,355	36	0.57	Total der Einnahmen . . .	14,292	04	0.60	936	68	—	—
2,327,354	36	100		2,366,142	68	100	38,788	32	—	—

Im Personenverkehr der Bötzbergbahn traten im Berichtsjahre keine besondern Erscheinungen zu Tage. Beachtenswerth ist die stetige Verschiebung des Frequenz- und Einnahmeverhältnisses aus dem Verkehr in gewöhnlichen Billeten III. Klasse. Es betrugen nämlich absolut und in Prozenten des gesammten Verkehrs die

	Personenzahl aus III. Kl. einf. Fahrt %	III. Kl. Retourfahrt %		Einnahmen aus III. Kl. einf. Fahrt %	III. Kl. Retourfahrt %	
1876 . . .	109,244	30,16	141,492	31,89	Fr. 172,949. —	31,89
1886 . . .	84,112	22,87	140,130	38,04	„ 145,832. —	21,92

Diese Ziffern erzeigen eine sehr beträchtliche Verminderung der Frequenz und der Einnahmen aus Billeten III. Klasse einfache Fahrt, ferner eine geringe Verminderung der Zahl der Retourbillete, dagegen eine beträchtliche Vermehrung der Einnahmen aus denselben. Zur Verminderung der einfachen Billete hat im Berichtsjahre die mit 1. Januar eingeführte Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillete beigetragen, jedoch, wie Tabelle 2 zeigt, in unerheblichem Masse. Im Ganzen konstatiren die obigen Ziffern, zusammengehalten mit jenen des Stationsverkehrs, einen erheblichen Rückgang des kleinen Lokalverkehrs, des sogenannten Nachbarverkehrs; der Einnahmen-Ausgleich findet sich indessen in einer entsprechenden Vermehrung des direkten und durchgehenden Verkehrs über die ganze Linie. Dieselbe Erscheinung tritt in den letzten Jahren auch auf andern Linien, insbesondere auf solchen auf, die fast ausschliesslich landwirtschaftliche Gegenden mit wenig Industrie bedienen. Da nun bei der Bötzbergbahn die Zahl und die Lage der Züge, welche Wagen III. Klasse führen, seit 1876 nicht verringert beziehungsweise nicht verschlechtert worden ist, wird die Ursache des Rückgangs vermutlich in der allgemein behaupteten Verschlimmerung der Lage der bäuerlichen Bevölkerung und Geschäftsstille in gewerblichen Kreisen zu suchen sein.

Das Anwachsen der Frequenz und der Einnahmen aus Lustfahrtbillets (Einnahme 1876: Fr. 16,807 = 3,10%; 1886: Fr. 61,221 = 10,70%) ist zumeist der Einführung der kombinirbaren Billete, die auch wieder weitaus zum grössten Theil den Durchgangsverkehr betreffen, zuzuschreiben.

Im Viehverkehr ist eine Mindereinnahme zu verzeichnen, die vorzugsweise aus dem Transitverkehr und zum Theil aus Rechnungsdifferenzen aus dem Vorjahr entsprungen ist.

Die Mehreinnahme aus dem Güterverkehr ist nicht unerheblich, doch sind die Mutationen in den einzelnen Artikeln, Klassen und Verkehren für sich nicht von Belang und geben keinen Anlass zu besondern Bemerkungen.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1885		1886		1885		1886			
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente
I. Personentransport.										
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt . . . I. Klasse . .	9,390	2.66	9,084	2.46	58,401	87	9.05	56,195	17	8.45
" " . . . II. " . .	44,020	12.48	41,505	11.27	176,460	98	27.33	167,142	97	25.12
" " . . . III. " . .	87,721	24.87	84,112	22.83	150,578	58	23.32	145,832	53	21.92
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Mit Güterzügen . . . II. " . .	208	0.06	229	0.06	210	66	0.03	219	11	0.03
" " . . . III. " . .	7,033	2.00	6,643	1.80	4,808	83	0.75	4,462	61	0.67
Hin- und Rückfahrt . . . I. " . .	1,394	0.40	1,712	0.47	6,670	83	1.03	8,117	33	1.22
" " . . . II. " . .	28,110	7.97	30,640	8.32	65,299	96	10.11	73,342	87	11.02
" " . . . III. " . .	140,802	39.92	140,130	38.04	125,600	77	19.45	130,443	—	19.60
Abonnementsbillete . . . II. " . .	2,304	0.65	9,396	2.55	1,279	85	0.20	4,385	—	0.66
" " . . . III. " . .	8,514	2.41	9,276	2.52	2,654	75	0.41	2,406	58	0.36
Militär- u. Polizeitransporte III. . .	1,759	0.50	1,494	0.41	1,603	40	0.25	1,641	71	0.25
Gesellschafts-, Schul- und Lustfahrten . . . I. " . .	1,915	0.54	1,811	0.49	9,611	37	1.49	9,079	81	1.36
" " . . . II. " . .	7,315	2.07	8,656	2.35	26,488	76	4.10	28,178	39	4.24
" " . . . III. " . .	12,237	3.47	23,673	6.43	16,038	50	2.48	33,963	01	5.10
Total	352,722	100	368,361	100	645,709	11	100	665,410	09	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	12,699	3.60	12,607	3.42	74,684	07	11.57	73,392	31	11.03
II. "	81,957	23.24	90,426	24.55	269,740	21	41.77	273,268	34	41.07
III. "	258,066	73.16	265,328	72.03	301,284	83	46.66	318,749	44	47.90
Total	352,722	100	368,361	100	645,709	11	100	665,410	09	100
II. Gepäcktransport	2,584	.	2,459	.	61,399	67	.	64,567	95	.
III. Viehtransport.										
Klasse I	606	0.13	748	0.17						
" II	6,448	1.42	7,807	1.75	95,122	18	.	80,737	94	.
" III	3,206	0.71	2,397	0.53						
" IV	444,126	97.74	436,034	97.55						
Total	454,386	100	446,986	100	95,122	18	.	80,737	94	.
IV. Gütertransport.										
Eilgut	8,564	2.28	9,785	2.55						
Stückgutklasse I	26,175	6.96	25,599	6.68						
" II	17,074	4.54	20,304	5.30						
Wagenladungsklasse A	19,082	5.07	18,477	4.82						
" B	13,513	3.59	16,614	4.33						
Spezial-Tarif Ia	7,431	1.97	7,008	1.83	1,488,700	97	98.47	1,518,875	69	98.56
" Ib	64,683	17.19	56,251	14.67						
" IIa	3,617	0.96	3,225	0.84						
" IIb	19,878	5.28	18,207	4.75						
" IIIa	3,694	0.98	2,962	0.77						
" IIIb	192,604	51.18	204,952	53.46						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.) . . .	.	.	.	.	23,067	07	1.53	22,258	97	1.44
Total	376,315	100	383,384	100	1,511,768	04	100	1,541,134	66	100
V. Verschiedene Einnahmen . . . . .	.	.	.	.	13,355	36	.	14,292	04	.
Gesammttotal	.	.	.	.	2,327,354	36	.	2,366,142	68	.

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnänge: 58 Kilometer.				1885	1886
Personentransport.					
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	11,132.91	11,472.59		
" " Reisenden	"	1.88	1.81		
" " " und Bahnkilometer	Centimes	5.54	5.20		
Zahl der Personenkilometer		11,664,367	12,785,893		
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	33.07	34.71		
Auf die ganze Bahnänge bezogen, kommen im Total	Reisende	201,110	220,446		
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	6,081	6,351		
" " Personen-Wagenachsenkilometer kommen	"	5.62	5.63		
Gepäcktransport.					
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	1,058.61	1,113.24		
" " Tonne	"	23.76	26.26		
" " Tonnenkilometer	Centimes	51.55	53.59		
" " Reisenden	"	17.41	17.53		
Zahl der Tonnenkilometer		119,097	120,480		
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	46.09	49.00		
Auf die ganze Bahnänge bezogen, kommen	Tonnen	2,053	2,077		
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	45	42		
" " Reisenden	Kilogr.	7.33	6.68		
Viehtransport.					
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	1,640.04	1,392.03		
" " Stück	"	0.21	0.18		
" " Tonnenkilometer	Centimes	12.31	10.27		
Zahl der Tonnenkilometer		772,735	785,867		
Gütertransport.					
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	26,064.97	26,571.29		
" " Tonne	"	4.02	4.02		
" " Tonnenkilometer	Centimes	7.57	7.58		
Tonnenkilometer		19,974,044	20,340,428		
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	53.08	53.05		
Auf die ganze Bahnänge bezogen, kommen	Tonnen	344,380	350,697		
" jeden Bahnkilometer kommen	"	6,488	6,610		
" " Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	"	1.97	1.97		
Unmittelbare Einnahmen.					
Total per Bahnkilometer	Franken	39,896.53	40,549.15		
Mittelbare Betriebseinnahmen.					
Betreffniss per Bahnkilometer	"	230.26	246.41		
Totaleinnahme per Bahnkilometer	"	40,126.79	40,795.56		

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

5. Frequenz nach den Stationen.

	Personen	Ge- päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1885		Rang- ordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Personen- zahl	Güter- gewicht
1. Brugg	9,536	28	391	2,989	46,154	49,143	- 691	+ 7,213	7	2
2. Bötzberg	4,895	9	75	229	243	472	+ 290	+ 35	11	12
3. Effingen	8,075	16	95	215	1,974	2,189	+ 633	+ 596	9	7
4. Hornussen	3,803	12	17	232	295	527	- 573	- 414	13	11
5. Frick	16,515	39	850	2,261	2,255	4,516	+ 1,181	+ 424	4	6
6. Eiken	5,850	11	121	588	930	1,518	- 480	- 38	10	10
7. Stein	19,904	41	177	741	892	1,633	+ 1,703	+ 45	3	9
8. Mumpf	8,108	13	57	64	295	359	+ 195	- 162	8	13
9. Möhlin	11,937	43	325	10,630	4,540	15,170	+ 382	- 574	6	4
10. Rheinfelden	48,173	144	426	17,618	12,250	29,868	- 2,337	+ 1,603	2	3
11. Augst	13,257	8	64	2,623	2,637	5,260	- 1,716	- 200	5	5
12. Pratteln	4,679	17	36	1,493	435	1,928	- 31	- 689	12	8
13. Muttenz	1,472	1	10	53	79	132	- 233	- 44	14	14
14. Basel	85,623	691	1,044	117,743	45,560	163,303	- 3,301	+ 5,617	1	1
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern und fremde Bahnen	70,984	841	9,448	52,904	91,844	144,748	+ 8,830	- 1,564		
Rundfahrten	10,628	.	.	.	.	.	+ 3,210	.		
Transitverkehr	44,922	545	433,850	173,001	173,001	346,002	+ 8,577	+ 2,290		
Total	368,361	2,459	446,986	383,384	383,384					

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzbergbahn		Nach Bötzbergbahn		Total		Differenz gegenüber 1885	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen*	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Direkter Verkehr der Bötzbergbahn.								
Nordostbahn und Zürichseedampfboote . . .	42,991	58,557	52,288	26,584	87,719	85,141	+ 9,619	+ 1,492
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen . . .	318	1,977	488	888	806	2,865	+ 12	+ 94
Effretikon-Hinweil	—	—	—	—	—	—	- 75	- 1,207
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	7,404	17,322	8,991	12,202	16,395	29,524	+ 2,237	- 629
Tössthalbahn	1	908	1	151	2	1,059	+ 2	- 147
Wädensweil-Einsiedeln	3,544	2,359	623	115	4,167	2,474	- 322	+ 668
Gotthard und Italien	2,399	937	2,340	148	4,739	1,085	- 1,667	- 77
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	5,014	8,403	4,535	2,107	9,549	10,510	+ 629	- 57
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	165	166	259	4,771	424	4,937	- 38	+ 450
Gr. Badische Bahn	62	369	1	945	63	1,314	+ 14	+ 87
K. Württembergische Staatsbahn	—	14	—	31	—	45	—	+ 23
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	306	676	275	3,748	581	4,424	- 52	- 1,520
Oesterreich via Arlberg	1,293	156	1,183	1,214	2,476	1,370	- 308	- 741
Total	63,497	91,844	70,984	52,904	134,481	144,748	+ 10,051	- 1,564
II. Transitverkehr über die Bötzbergbahn.								
	Von		Nach					
	Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostbahn	13,352	113,049	8,336	37,818	21,688	150,867	+ 3,822	+ 2,394
Zürich-Zug-Luzern	12	5,726	4	175	16	5,901	+ 8	+ 715
Effretikon-Hinweil	—	—	—	—	—	—	- 1	- 146
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	2,037	6,518	1,030	3,834	3,067	10,352	+ 303	- 363
Tössthalbahn	1	127	—	3	1	130	+ 1	- 19
Wädensweil-Einsiedeln	14,965	1	58	2	15,023	3	+ 3,960	- 1
Aargauische Südbahn	—	102	—	—	—	102	—	+ 22
Gotthard und Italien	1,253	—	1,225	—	2,478	—	+ 166	—
K. Württembergische Staatsbahn	—	—	—	5	—	5	—	—
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	29	108	6	551	35	659	- 21	- 922
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	1,163	279	1,451	4,703	2,614	4,982	+ 339	- 535
Total	32,812	125,910	12,110	47,091	44,922	173,001	+ 8,577	+ 1,145
Gesammtotal	96,309	217,754	83,094	99,995	179,403	317,749	+ 18,628	- 419

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1885	1886	Gegenüber 1885	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	25,636	19,896	—	6,240
2. Mehl und Mühlenfabrikate	6,939	4,346	—	2,593
3. Kartoffeln	852	3,132	2,280	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	618	720	102	—
5. Baumfrüchte	1,306	1,483	177	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	280	203	—	77
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinfett, Geflügel, Wildpret	3,380	3,344	—	36
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	3,228	3,671	443	—
9. Eier	248	243	—	5
10. Kaffee	2,020	2,138	118	—
11. Kaffee-Surrogate	1,507	1,299	—	208
12. Zucker, raffiniert	1,262	1,732	470	—
13. Rohzucker	1,617	1,245	—	372
14. Tabak, roh und fabrizirt	1,278	739	—	539
	50,171	43,691	—	6,480
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte	526	657	131	—
16. Wein und Most, Speiseessig	6,905	8,833	1,928	—
17. Bier	9,104	10,338	1,234	—
18. Branntwein und Liqueur	516	516	—	—
19. Mineralwasser	438	539	101	—
	17,489	20,883	3,394	—
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrath und Effekten	1,605	1,828	223	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	324	339	15	—
	1,929	2,167	238	—
	69,589	66,741	—	2,848
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	478	917	439	—
23. Torf	198	145	—	53
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	139,966	150,697	10,731	—
	140,642	151,759	11,117	—
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine Pflastersteine, Marmor, roh	1,326	1,218	—	108
26. Backsteine, Ziegel	1,774	2,725	951	—
27. Dachschiefer	609	717	108	—
28. Kalksteine, Gypssteine	79	192	113	—
29. Kalk und Gyps	1,332	2,040	708	—
30. Cement, Trass	1,855	1,781	—	74
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	295	313	18	—
32. Asphalt	119	179	60	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe	518	789	271	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	24,686	19,341	—	5,345
	32,593	29,295	—	3,298
Übertrag	242,824	247,795	4,971	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	Übertrag	Tonnen	1885	1886	Gegenüber 1885	
					Tonnen	Tonnen
			1885	1886		
D. Metallindustrie:			242,824	247,795	4,971	—
35. Eisen, roh und alt, Erze		5,038	5,267	229	—	
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)		13,019	12,619	—	400	
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör		5,809	5,635	—	174	
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)		2,351	2,451	100	—	
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen		1,533	1,380	—	153	
40. Maschinen, zusammengesetzte		841	675	—	166	
41. Maschinenteile		4,634	4,520	—	114	
		33,225	32,547	—	678	
E. Textilindustrie:						
<i>a) in Baumwolle</i>						
42. Baumwolle, roh		10,992	10,492	—	500	
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh		6,497	6,402	—	95	
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren		5,720	6,414	694	—	
45. Baumwollabfälle		1,397	1,359	—	38	
		24,606	24,667	61	—	
<i>b) in Leinen, Hanf etc.</i>						
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf		148	105	—	43	
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf etc.		1,359	992	—	367	
		1,507	1,097	—	410	
<i>c) in Seide</i>						
48. Seidenabfälle, Cocons		438	371	—	67	
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe		2,397	3,572	1,175	—	
		2,835	3,943	1,108	—	
<i>d) in Wolle</i>						
50. Wolle, roh und Wollabfälle		1,111	649	—	462	
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren		836	1,017	181	—	
		1,947	1,666	—	281	
		30,895	31,373	478	—	
F. Gerberei:						
52. Felle und Häute		1,074	1,048	—	26	
53. Rinde		1,610	2,269	659	—	
54. Gerbstoffe		47	90	43	—	
55. Leder und Lederwaaren		517	572	55	—	
		3,248	3,979	731	—	
G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:						
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)		847	1,187	340	—	
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)		468	559	91	—	
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)		456	428	—	28	
59. Thonröhren aller Art		179	542	363	—	
		1,950	2,716	766	—	
H. Papierfabrikation:						
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papier-						
spähne		4,055	2,945	—	1,110	
61. Papier und Carton (A u. B)		916	1,149	233	—	
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)		462	651	189	—	
		5,433	4,745	—	688	
I. Strohindustrie:						
63. Strohwaaren aller Art		105	48	—	57	
	Übertrag					
		317,680	323,203	5,523	—	

Verkehr nach den Waarengattungen.

	Übertrag	317,680	1885	Gegenüber 1885	
				mehr	weniger
				Tonnen	Tonnen
K. Holzindustrie:				5,523	—
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	.	3,109	2,621	—	488
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	.	127	117	—	10
66. Holzwaaren	.	759	894	135	—
		3,995	3,632	—	363
L. Hülfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:					
67. Farben und Farbwaaren	.	1,378	1,247	—	131
68. Farbholz	.	370	342	—	28
69. Farberden	.	778	731	—	47
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	.	1,438	1,434	—	4
71. Soda	.	2,238	1,813	—	425
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	.	19,277	18,915	—	362
73. Säuren, Laugen, Beitzten	.	807	881	74	—
74. Weinstein und Weinhefe	.	172	193	21	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	.	1,047	1,223	176	—
76. Polstermaterialien, Seegrass, Pferdehaar etc.	.	190	289	99	—
77. Stärke, Stärkemehl	.	1,058	911	—	147
78. Chinarinde	.	—	—	—	—
79. Mineralöle (Petroleum)	.	2,435	2,581	146	—
80. Vegetabilische Öle	.	1,557	1,713	156	—
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	.	1,413	1,250	—	163
82a. Schwefel	.	23	23	—	—
82b. (95) Zündwaaren	.	70	27	—	43
83. Sprit	.	1,370	1,195	—	175
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden	.	1,680	1,576	—	104
85. Eis	.	611	247	—	364
86. Heu und Stroh	.	1,242	423	—	819
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	.	155	88	—	67
88. Sämereien aller Art (ausschliesslich Getreide)	.	1,259	1,302	43	—
89. Düngmittel aller Art	.	4,697	6,154	1,457	—
		45,265	44,558	—	707
M. Hülfsmittel zum Transport:					
90. Fahrzeuge	.	548	303	—	245
91. Leere Gebinde und Emballagen	.	3,193	3,144	—	49
		3,741	3,447	—	294
N. Nicht rubrizierte Waaren:					
92. Einzelsendungen	.	1,210	1,100	—	110
93. Sammelladungen	.	6	189	183	—
94. Uebrige Wagenladungen	.	324	1,877	1,553	—
		1,540	3,166	1,626	—
		4,094	5,378	1,284	—
		5,634	8,544	2,910	—
	Gesammttotal	376,315	383,384	7,069	—

Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen								Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer	
	Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilom.		Per Bahnkilometer							
				Fr.	Cts.	Fr.	Gepäck	Vieh	Güter	Total	Fr.		
Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4.34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146	
1876	58	179,861	1,249	312,385	4.43	16.13	9,352	640	179	25,341	35,512	428	
1877	58	176,075	1,310	296,112	5.20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454	
1878	58	167,187	1,388	265,612	5.41	18.38	9,020	709	339	22,135	32,203	479	
1879	58	168,958	1,353	274,051	5.51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166	
1880	58	168,031	1,495	334,389	5.67	18.13	9,113	779	365	25,644	35,901	192	
1881	58	173,777	1,587	268,596	5.56	19.85	9,398	831	294	22,838	33,361	155	
1882	58	187,370	1,702	345,949	5.64	19.43	10,300	883	428	27,818	39,429	148	
1883	58	253,163	1,964	333,857	5.62	19.71	13,213	1,015	373	26,301	40,902	154	
1884	58	194,570	1,932	355,932	5.22	18.23	10,610	1,004	564	26,374	38,552	142	
1885	58	201,110	2,053	344,380	5.38	18.29	11,133	1,059	1,640	26,065	39,897	230	
1886	58	220,446	2,077	350,697	5.23	18.03	11,473	1,113	1,392	26,571	40,549	247	

Ausgaben.

1885		1886	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1,147,780	10	1,205,467	66
489	35	439	05
A. Vertragsgemäss Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes			
B. I. Allgemeine Verwaltung			
II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:			
a) Unterhalt der Bahnanlagen		6,611	76
b) Erneuerung des Oberbaues		136,312	12
c) Sonstige Ausgaben		16	—
III. Expeditionsdienst		165	—
IV. Verschiedene Ausgaben:			
a) Pacht- und Miethzinse (Passivzinse)		133,812	46
b) Sonstige Ausgaben		3,537	79
		1,486,361	84
1,432,578	70		
		Total der Ausgaben	

Die Mehrausgabe von Fr. 53,783.14 Cts. im Berichtsjahr gegenüber 1885 ist beinahe ausschliesslich aus der vermehrten Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für die Besorgung des Betriebsdienstes erwachsen. Diese Entschädigung basirt bekanntlich auf einer Vergütung für jeden ausgeführten Zugs- und beziehungsweise Lokomotivkilometer. Die genauen Bahnlängen zu Grunde gelegt, betrugen die entschädigungspflichtigen Fahrleistungen:

1885.	1886.
375,971.34	Zugskilometer fahrplanmässige Züge
48,360.73	" Extrazüge
2,315.02	Lokomotivkilometer für Vorspann und leer zurückkehrende Maschinen
426,647.09	Total der Fahrkilometer
	452,499.76

Aus den der Nordostbahn im Jahr 1886 abgelegenen bedeutend grösseren Fahrleistungen ist somit die Steigerung der Betriebsentschädigung hinlänglich erklärt.

Die Differenz zwischen den vorstehenden Fahrleistungsziffern und den im Eingange des Berichtes gemachten Angaben kommt daher, dass letztere, für statistische Zwecke bestimmt, nach Weisung des Eisenbahndepartements nach aufgerundeten Bahnlängen (58 Kilometer statt 57.23 Kilometer) berechnet sind, erstere dagegen, wie erwähnt, nur nach den effektiven Distanzen.

Die Ausgaben unter Ziffer B. IIa Unterhalt der Bahn wurden für nachstehende Arbeiten erfordert:

1. Unterbau: Andecken, Anpflanzen und Entwässerung der Böschungen im Zeihener Einschnitt	Fr. 567. 20 Cts.
Entwässerung der Einschnittsböschung bei Frick und Ausgraben des Schotterbettes auf Station Mumpf	" 443. 65 "
Rekonstruktion des Böschungskegels bei Kilometer 36.87	" 148. 65 "
Verlängern des eisernen Kanals auf der Überfahrtsbrücke bei Kilometer 79.25	" 652. 50 "
Verschiedenes	" 181. 80 "
	Fr. 1993. 80 Cts.
3. Hochbau: Ergänzungsarbeiten in den Hochgebäuden Bötzenegg, Eiken, Möhlin und Augst	Fr. 544. 05 Cts.
Anbringen von Jalousien auf der Wetterseite der Stationsgebäude	" 339. — "
Anbringen von Fensterladen an Wärterbuden	" 131. 50 "
Heben und Untermauern von Wärterbuden	" 201. 04 "
Antheil der Bötzbergbahn an verschiedenen Umbauten u. dgl. auf dem Bahnhof Basel	" 1170. — "
Verschiedenes	" 89. 51 "
	Fr. 2475. 10 "
4. Mechanische Stationseinrichtungen: Erstellen eines laufenden Brunnens in Eiken und Reparatur von Wasserleitungen u. dgl.	" 1653. 73 "
5. Telegraph, Signale u. dgl.: Ummontieren von Signalscheiben von Holz- auf Eisenschwellen u. dgl.	" 489. 13 "

Unter Ziffer B. IV b (vide Rechnung IV. B. 4. Verschiedenes) sind enthalten:

Übertrag der vom Bundesrath beanstandeten Bauausgaben für Erstellen einer Böschungs- rinne bei Kilometer 59.3 im Jahr 1885	Fr. 388. 18 Cts.
Antheil der Bötzbergbahn am Minderwerth der abgebrochenen Schiebebühne im Personen- bahnhof Basel	„ 2488. 85 „
Verschiedenes	„ 34. 60 „

Für Erneuerung des Oberbaues mussten im Berichtsjahr Fr. 136,812. 12 Cts. aufgewendet werden, gegen Fr. 134,374. 34 Cts. im Vorjahr. Zur Bestreitung derselben hatte die ordentliche Jahreseinlage von Fr. 86,779. 96 Cts. in den Erneuerungsfonds nicht genügt, sondern es musste die Betriebsrechnung noch einen

Zuschuss von Fr. 49,532. 16 Cts. leisten. Ausser der Einzelauswechslung von schadhaften Oberbaumaterialien wurden noch streckenweise Geleiserneuerungen bewerkstelligt, nämlich:

Auf den Stationen Effingen, Hornussen und Augst von Eisenschienen, Profil V, mit Holzschwellen auf Stahlschienen, Profil V, mit eisernen Querschwellen	1,189 Meter.
Auf der offenen Bahn zwischen Möhlin und Pratteln dasselbe auf einer Geleiselänge von	2,051 "
Auf den Stationen Effingen, Hornussen und Augst von Eisenschienen, Profil V, auf Stahlschienen, Profil V, unter Belassung der Holzschwellen	276 "
Dasselbe auf der offenen Bahn zwischen Möhlin und Rheinfelden, sowie Augst und Pratteln	73 "
	Zusammen 3,589 Meter.

Im Vorjahr wurde eine Geleiselänge von 3,690 Meter umgebaut.

Finanzergebniss.

1885.

Fr. 2,313,999. — Cts.	Ertrag des Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertransportes
„ 13,355. 36 „	Verschiedene Einnahmen
Fr. 2,327,354. 36 Cts.	
„ 1,432,578. 70 „	Betriebsausgaben, einschliesslich Oberbauerneuerung .
Fr. 894,775. 66 Cts.	Reinertrag

Fr. 2,351,850. 64 Cts.
„ 14,292. 04 „
Fr. 2,366,142. 68 Cts.
„ 1,486,361. 84 „
Fr. 879,780. 84 Cts.

Der Überschuss der Betriebeinnahmen beziehungsweise Reinertrag beträgt:

0/0 38.45	in Prozenten der Bruttoeinnahmen	0/0 37.18
Fr. 15,427. 17 Cts.	per Bahnkilometer	Fr. 15,168. 64 Cts.
„ 2. 07 „	per Nutzkilometer	„ 1. 93 „

Der Reinertrag fällt den beiden beteiligten Bahngesellschaften je hälftig zu mit Fr. 439,890. 42 Cts. (1885 Fr. 447,387. 83 Cts.).

Die entbehrlichen Landabschnitte mussten anlässlich der in unserm letztyährigen Bericht erwähnten Neu-einschätzung in Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse bedeutend im Schatzungswert herabgesetzt werden und sind nun in der Bilanz von den Baukosten der Bahnanlage mit Fr. 14,437 ausgeschieden.

Genehmigen Sie, Tit.! die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 31. Mai 1887.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.

